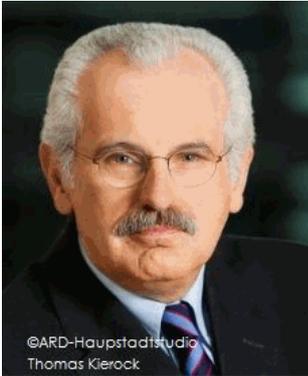


ULRICH DEPENDORF



Leiter ARD-Hauptstadtstudio (2007 - 2015)

Ulrich Deppendorf ist einer der bekanntesten Fernsehjournalisten Deutschlands. Acht Jahre lang war er Studioleiter und Chefredakteur Fernsehen im ARD-Hauptstadtstudio. 298 Mal hat er den „Bericht aus Berlin“ moderiert, hinzu kommen die ARD-Sommerinterviews in Doppelmoderation mit seinem Stellvertreter. Für seine unaufgeregte, krawallfreie Politikberichterstattung wurde Ulrich Deppendorf von Zuschauern ebenso wie von Kollegen und Interviewpartnern geschätzt.

Aufgewachsen in Essen und Dinslaken studiert Ulrich Deppendorf (Jahrgang 1950) Rechtswissenschaften an der Universität Münster und absolviert 1976 das Erste Staatsexamen. Seine Fernseh-Laufbahn beginnt er 1976 beim Westdeutschen Rundfunk in Köln. Über verschiedene Stationen, unter anderem als Erster Chefredakteur von ARD-aktuell in Hamburg, wird der gebürtige Essener 1999 Leiter des ARD-Hauptstadtstudios und moderiert als Chefredakteur Fernsehen den wöchentlichen "Bericht aus Berlin".

Im Anschluss geht er 2002 als Fernsehdirektor des WDR nach Köln, dem Sender, für den er seit seinem Volontariat in verschiedenen Positionen arbeitet. Dort wird Ulrich Deppendorf 2003 zusätzlich ARD-Fernsehfilmkoordinator. 2007 kehrt der Journalist erneut an die Spitze des Hauptstadtstudios der ARD zurück bis er 2015 in den Ruhestand geht. Seit Mai 2017 ist er die Stimme aus der Hauptstadt bei Klassik Radio: in seiner wöchentlichen Radio-Kolumne „Deppendorfs Woche“ gibt es seine Sicht auf die politischen Ereignisse in Berlin zu hören.

Ulrich Deppendorf gehört dem Kuratorium von Journalists Network und der Berliner-Journalisten-Schule an. Seit Mai 2018 ist er Vorsitzender des Vorstands des Museumsvereins des Deutschen Historischen Museums Unter den Linden in Berlin und seit November 2018 Herausgeber des „Hauptstadtbrief am Sonntag“ der Berliner Morgenpost. 2015 erhält er für seine journalistische Arbeit den Sonderpreis des Medienpreises Politik des Deutschen Bundestages.

Tiefgründig und bisweilen humorvoll gibt Ulrich Deppendorf in seinen Vorträgen Einblicke in seine Arbeit als Journalist. Er lässt seine Zuhörer an seinem Wissen als Fernsehmacher teilhaben und reichert seine Expertise mit Anekdoten aus seiner Fernsehzeit an.

Themen (Auswahl):

- Die gnadenlose Republik - zum Verhältnis von Journalismus und Politik
- Fernsehen in Europa
- Politikverdrossenheit bei Politikern und Wählern
- Die Verantwortung der Medien
- Hinter den Kulissen der 'großen' Politik in der Bundeshauptstadt Berlin